

# ELLERAU IM BLICKPUNKT

## Ein Herz für die DLRG

(wi) Mit achtzig Jahren wünscht man sich zu seinem Geburtstag keine großartigen Geschenke, denn das schönste Geschenk in diesem Alter ist die Gesundheit. Das sagte sich auch Rita Tensfeldt, als sie am 28. April 2012 in Kraemers Gasthof ihren 80. feierte. Ihr Wunsch an die Gäste: Eine Spende für Ellerauer Kinder. Bei der Feier kamen über 400,00 Euro zusammen. Darunter war auch die Spende des Ellerauer Bürgermeisters Eckhard Urban. Für Rita Tensfeldt stellt sich danach die Frage, welche Vereinigung das Geld am dringendsten benötigte. Heike Schröder vom Theater- und



Konzertbus Ellerau stand ihr bei dieser Frage mit Rat und Tat zur Seite. Die Wahl fiel auf den DLRG Ellerau e.V., der am 16. Juni 2012 das 40-jährige Bestehen feierte. Beide Frauen waren sich darüber einig, dass die Arbeit der DLRG Ellerau besondere Unterstützung verdient. Obwohl dieser Verein in Ellerau seit vielen Jahren eine sehr aufwändige Arbeit für Kinder und Jugendliche leistet, erhielt er in der Vergangenheit oft nicht die ihm gebührende Aufmerksamkeit. 30 bis 40 Kinder und Jugendliche werden in jedem Sommer von der DLRG betreut. Die regelmäßig vorgenommenen Ausbildungen zum Rettungsschwimmer sind sehr kostenintensiv und zeitaufwändig. Für Rita Tensfeldt war dieser Verein deshalb eine ausgezeichnete Wahl und sie rundete den Spendenbetrag aus eigenen Mitteln auf 500,00 Euro auf. Da sie leider an der Jubiläumfeier der DLRG nicht teilnehmen konnte, überreichte sie den Spendenscheck bereits am 13. Juni in den Räumen der Firma NordComp GmbH. Der 1. Vorsitzende Thomas Paulmann, Kassenwartin Martina Lieuwerink und Beisitzerin Regina Fischer nahmen diese Unterstützung mit großer Freude entgegen und nahmen sich anschließend die Zeit für einen kleinen „Klößchnack“ mit der Rentnerin.

## 40 Jahre DLRG Ellerau



(wi) Klein aber oho, so könnte man kurz gesagt die DLRG Ellerau e.V. bezeichnen. Ein Verein, der in der Vergangenheit von Höhen und Tiefen geprägt war, hat sich zu einem wichtigen Baustein der Ellerauer Gemeinde entwickelt. Nur wenige Vereine hatten in den letzten Jahren eine derart positive Mitgliederentwicklung.

Die weltweit größte Wasserrettungsorganisation bietet ihren Mitgliedern ein Aktivitätsfeld, das persönliche Interessen - wie z.B. das Schwimmen - und den Wunsch, etwas für die Gemeinheit zu tun, verbindet.

Der 1. Vorsitzende Thomas Paulmann (Foto links) dankte in seiner Rede der DLRG, Kaltenkirchen, die den Betrieb in den Jahren, in denen die DLRG Ellerau keinen eigenen Vorstand stellen konnte, organisatorisch leitete. Aber die Zeiten haben sich gottlob geändert. Mit dem Status des eingetragenen Vereins blühte die DLRG Ellerau wieder auf. „Wir stellen uns den Aufgaben, die vielfältiger nicht sein können“, so Thomas Paulmann.

Schwimmausbildung, Prüfungsabnahmen, Rettungsschwimmerausbildung sowie Erste Hilfe-Kurse sind nur ein kleiner Ausschnitt des umfangreichen Angebotes der DLRG Ellerau. Und mit Blick auf die steigende Mitgliederzahlen konnte Thomas Paulmann mit einem gewissen Stolz in der Stimme ausrufen: „Die DLRG Ellerau lebt!“ Gut für Ellerau - gut für viele Kinder und Jugendliche der Gemeinde. Ein Grund mehr, das Freibad in Ellerau zu erhalten, denn Sie wissen ja: Hilfe kostet zwar Geld - ertrinken das Leben!